

Inwendig war das Haus von der Thüre bis zum Aufgange der Treppe auf beiden Seiten mit einer dunkelgrünen Gallerie, und dazwischen angebrachten erleuchteten Pyramiden besetzt. Im Prospect war der Namenszug A. P. angebracht. Und ehe man die Treppe hinauf gieng, stellten sich dem Auge, auf beiden Seiten noch 2 Bilder dar.

Auf dem ersteren siehet man den Himmel offen, mit einer Glorie, erleuchtet. Aus demselben wird der neugeborne Großfürst auf der Erde herabgelassen; unter dem man diese Worte des Virgillii Eclog. 4, liest,

Jam nova progenies coelo dimittitur alto
Cara Deum soboles, magnum Jovis.
incrementum.

Darunter schwebt der doppelte Adler des Russischen Reichs, der den Namenszug A. P. hält. Auf der Erde siehet ein Dankaltar auf welcher die erfreuete Unterthanen, unter verschiedene Symbolische Figuren vorgestellt, ihre Opfer darbringen. Unter dem Bilde liest man folgende, aus dem Horatio mit einer kleinen Veränderung genommene Worte:

Serus in coelum redeas, dinque.
Lactus inter sis populo Rurici.

Das andere Bild stellet einen Garten vor, in dem eine Pyramide steht, an deren Fuß ein Palmbaum aufschießt. Oben schwebt die Fama. Unten ist die Erdkugel, deren Hälfte von einer mit Glanz umgebenen Krone erhellet wird. Eine aus den Wolken hervorragende Hand setzt eine Perle in diese Krone ein. Die Unterschrift erklärt diese Vorstellung in folgenden Zeilen:

In Rußlands Krone, deren Schein
Den Umkreis einer halben Welt
Wohlthätig wärmet und erhellt,
Seh ich für künftige Zeit noch eine Perle ein.

* * *

Unter diesen Hauptbildern, sind noch einige Nebenverzierungen angebracht. Als: vor dem Eingange unter den größern Bildern, die Simbola der löbl. Compagnie, nebst ihrem Wahlspruch: LIBERTATE et CONCORDIA.

Innerhalb des Hauses, sieht man unter den Hauptbildern folgende Figuren:

Allerley Muscheln am See-strande, unter denen eine große Perlen-Mutter sich auszeichnet, die eröffnet ist und eine lautere Perle in sich hält. Ein Bild der inneren Dankbarkeit der getreuen Bürgerschaft, davon die äussere Freude nur ein schwacher Abdruck ist. Darunter liest man:

Das Edelste liegt innen blos
Und zollt der Majestät den reinsten Dank im Schoos.

ms.

Das andere Nebenbild zielt auf den Fleiß und die Einigkeit der Kaufmannschaft,
mit vereinigten Kräften zum allgemeinen Nutzen zu arbeiten. Es stellet einen Bienenkorb, mit
den beschäftigten einsammelnden Bieneu, vor, und hat die Unterschrift:

Verständig, geschäftig, einmüthig und frey
Und Ihrer Monarchin mit Eifer getreu.

Pernau, gedruckt bey Gotthardt Marquardt.

matur.

Inwendig war das Haus von der Thüre bis zum Aufgange der Treppe auf beiden Seiten mit einer dunkelgrünen Gallerie, und dazwischen angebrachten erleuchteten Pyramiden besetzt. Im Prospect war der Namenszug A. P. angebracht. Und ehe man die Treppe hinauf gieng, stellten sich dem Auge, auf beiden Seiten noch 2 Bilder dar.

Auf dem ersteren siehet man den Himmel offen, mit eine Glorie, erleuchtet. Aus demselben wird der neugeborne Großfürst auf der Erde herabgelassen; unter dem man diese Worte des Virgilli Eclog. 4, liest,

Jam nova progenies coelo dimittitur alto
Cara Deum soboles, magnum Jovis.
incrementum.

Darunter schwebt der doppelte Adler des Russischen Reichs, der den Namenszug A. P. hält. Auf der Erde siehet ein Dankaltar auf welcher die erfreute Unterthanen, unter verschiedene Symbolische Figuren vorgestellt, ihre Opfer darbringen. Unter dem Bilde liest man folgende, aus dem Horatio mit einer kleinen Veränderung genommene Worte:

Serus in coelum redeas, diuque.
Lactus inter sis populo Rurici.

Das andere Bild stellet einen Garten vor, in dem eine Pyramide siehet, an deren Fuß ein Palmbaum aufschießt. Oben schwebt die Fama. Unten ist die Erdkugel, deren Hälfte von einer mit Glanz umgebenen Krone erhellet wird. Eine aus den Wolken hervorragende Hand setzt eine Perle in diese Krone ein. Die Unterschrift erklärt diese Vorstellung in folgenden Zeilen:

In Rußlands Krone, deren Schein
Den Umkreis einer halben Welt
Wohlthätig wärmet und erhellt,
Seh ich für künftige Zeit noch eine Perle ein.

* * *

Unter diesen Hauptbildern, sind noch einige Nebenverzierungen angebracht. Als: vor dem Eingange unter den größern Bildern, die Simbola der löbl. Compagnie, nebst ihrem Wahlspruch: LIBERTATE et CONCORDIA.

Innerhalb des Hauses, sieht man unter den Hauptbildern folgende Figuren:

Allerley Muscheln am Seestrande, unter denen eine große Perlen-Mutter sich auszeichnet, die eröffnet ist und eine lautere Perle in sich hält. Ein Bild der inneren Dankbarkeit der getreuen Bürgerschaft, davon die äußere Freude nur ein schwacher Abdruck ist. Darunter liest man:

Das Edelste liegt innen blos
Und zolle der Majestät den reinsten Dank im Schoos.

Das andere Nebenbild zielt auf den Fleiß und die Einigkeit der Kaufmannschaft, mit vereinigten Kräften zum allgemeinen Nutzen zu arbeiten. Es stellet einen Bienenkorb, mit den beschäftigten einsammelnden Bienen, vor, und hat die Unterschrift:

Verständig, geschäftig, einmüthig und frey
Und Ihrer Monarchin mit Eifer getreu.

Pernau, gedruckt bey Gotthardt Marquardt.

makur.

ma